

BESCHLUSSVORLAGE

Vorlagen-Nr.: 2024/0757-a

Datum: 15.04.2024

Betreff

Mobilstationen in Albersloh und Sendenhorst im Zuge der Wiederinbetriebnahme der WLE-Strecke zwischen Sendenhorst und Münster.
hier: Flächen und Potenzialflächen für PKW- und Fahrradstellplätze

Beratungsfolge:

Gremium	Status	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Energie	öffentlich	23.04.2024

Aktenzeichen	Bearbeitet von	
68.3 WLE	Martin Pötz	
Federführender DB-Leiter	Beteiligter DB	Genehmigung der Bürgermeisterin
SG68- gez. Daniel Umwelt Fühner und Klima		gez. Katrin Reuscher

Beschlussvorschrift

§12 Abs. 1 ZuStO: konzeptionelle und strategische Mobilitätsplanung

Beschlussvorschlag

- 1) Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Energie des Rates der Stadt Sendenhorst beschließt für die Mobilisation Sendenhorst die Umsetzung der PKW Stellplätze im Osten der Ladestraße sowie im Bereich vor Ladestraße 2-8 entsprechend des aktuellen Entwurfs.
- 2) Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Energie des Rates der Stadt Sendenhorst beauftragt die Verwaltung, die Potenzialflächen für Fahrradstellplätze „Fröbelstraße Ecke Ladestraße“ und „Bahnübergang / Korbmacherstr.“ in Sendenhorst zur direkten Umsetzung in die Planungen aufzunehmen. Die PKW-Potenzialflächen „Hoetmarerstr. / Strontianitstr.“ in Sendenhorst und „Grüninsel“ in Albersloh sowie die Fahrrad Potenzialfläche „Nebenanlagen“ in Albersloh sowie Flächen für weitere Fortbewegungsmittel sollen weiterverfolgt werden.
- 3) Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Energie des Rates der Stadt Sendenhorst beauftragt die Verwaltung, bei Bedarf die Potenzialfläche

„Seilerstraße“ als Entlastung für die Anwohner:innen in einer separaten Maßnahme zu errichten.

4) Der Ausschuss für Umwelt, Mobilität und Energie des Rates der Stadt Sendenhorst nimmt den Vorschlag der Verwaltung zur Kenntnis, die PKW-Potenzialflächen „Holunderweg“, „Korbmacherstraße“ und „Feuerwehr“ in Sendenhorst sowie „Kohkamp“ in Albersloh und die Ausweitung der Fahrradstellplätze mit Doppelstockparkern zunächst nicht weiter zu verfolgen.

Finanzierung

Für die Errichtung der Mobilstationen sind Mittel im Haushalt im Produkt 12.541.01 Gemeindestraßen, Wege, Plätze (Investitionsnummer 2021-006 Mobilstation Sendenhorst und 2021-007 Mobilstation Albersloh) vorgesehen. Die Kostenberechnungen sind auf Grundlage der vorgestellten Planungen weiter zu präzisieren.

Sachverhalt/Erläuterungen

Am 21.03.2024 wurde die Vorlage 2024/0757 im Ausschuss für Stadtentwicklung des Rates der Stadt Sendenhorst verhandelt. Seitdem wurden Hinweise aus der Sitzung verarbeitet und neue Erkenntnisse gewonnen, die in dieser Ergänzungsvorlage dargestellt werden.

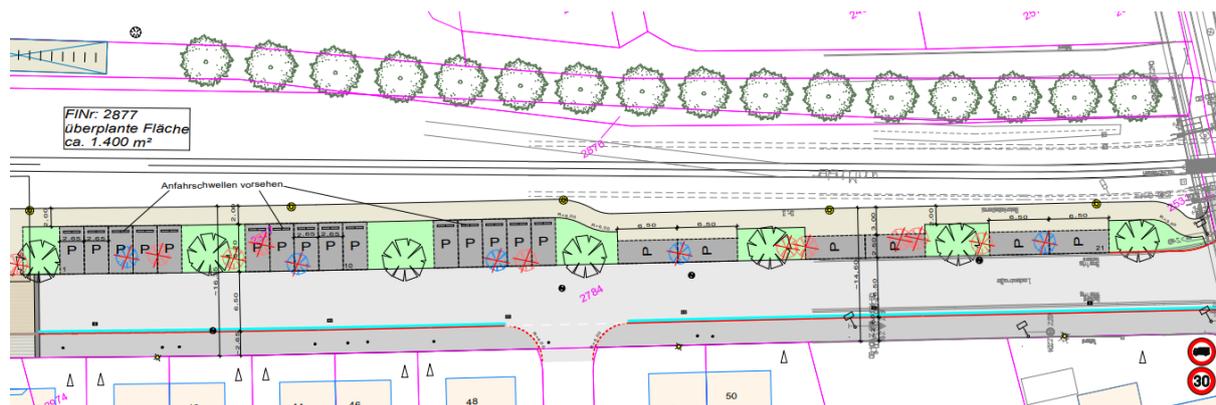
1. PKW Stellplätze an der Mobilstation Sendenhorst

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat bereits beschlossen, die für die unten beschriebene Varianten notwendigen Änderungen am Bebauungsplan Nr. 4 „Alte Stadt“ in die Wege zu leiten. Hierbei geht es unabhängig von der genauen Ausgestaltung nur darum, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Inzwischen liegt eine Entwurfsvariante der Mobilstation Sendenhorst vor (Anhang 1; enthält auch nachrichtliche Darstellungen von Planungen Dritter), in der an der Ladestraße Ost unter Erhalt von 6 der vorhandenen Linden bis zu 21 PKW Stellplätze möglich wären. Diese wären unterteilt in drei 5er-Gruppen Senkrechtparkplätze und drei 2er-Gruppen horizontale Stellplätze. Das inzwischen vorliegende Baumschutzkonzept (Anhang 2, siehe v.a. S.20f) weist darauf hin, dass bei den drei 5er-Gruppen nicht genug Abstand zu den Bäumen eingehalten wird. Wenn Wurzelvorhangelemente gesetzt werden würden, wären jeweils 4 Stellplätze möglich. Somit wären in der Summe hier 18 Parkplätze möglich.

Für den Entfall der restlichen Bäume (insgesamt 18 von 24) ist eine Ausgleichsmaßnahme sinnvoll und notwendig. Diese wird im Rahmen des Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Alte Stadt“ ermittelt und festgesetzt werden. Am südlichen Rand der Ladestraße sind bereits einige Neupflanzungen von Bäumen vorgesehen. Darüber hinaus sind skizzenhaft im aktuellen Entwurf der Mobilstation Neupflanzungen nördlich der Gleise im Osten der Ladestraße verzeichnet. Weitere, idealerweise standortnahe und

innerstädtische Flächen sollen noch gefunden werden. Mit den Ausgleichsmaßnahmen soll so früh wie möglich begonnen werden.



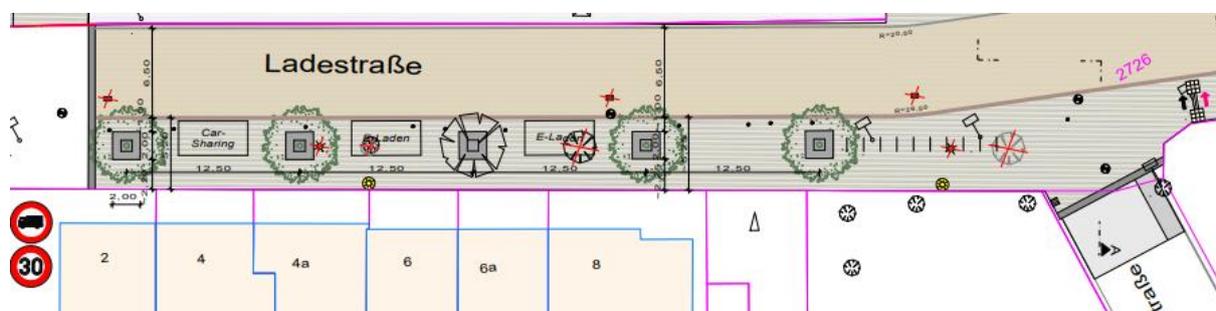
Darstellung: Auszug Ladestraße Ost aus dem Entwurf, Büro Gnegel
Blau = Linde, Rot = Ahorn

Um an dieser Stelle mehr Stellplätze zu schaffen käme alternativ nur eine Neuanlage bei komplettem Entfall der gesamten Baumreihe in Frage.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Variante mit 18 Stellplätzen zu beschließen.

Im Bereich vor der Ladestraße 2-8 sieht der aktuelle Entwurf einen Car-Sharing Stellplatz und zwei Stellplätze mit E-Ladesäulen vor. In dieser Variante kann hier der größere Weißdorn erhalten werden, der kleinere und die Rosskastanie würden entfallen. Es sollen hier vier neue Bäume gepflanzt werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, diese Variante zu beschließen.

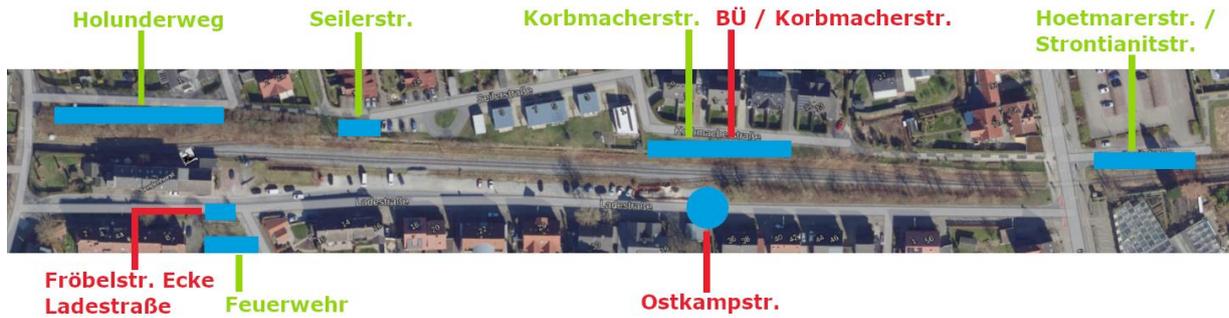


Darstellung: Auszug Ladestraße 2-8, Büro Gnegel

2. Potenzialflächen für PKW und Fahrradstellplätze

Die in Vorlage 2024-0757 vorgestellten Potenzialflächen sind in den aktuellen Planentwürfen der Mobilstation Sendenhorst (Anhang 1) und Albersloh (Anhang 3) bereits aufgegriffen worden. Die Entwürfe enthalten auch nachrichtlich übernommene Planungen Dritter. Im Entwurf der Mobilstation Albersloh ist beispielsweise auch die Planung der WLE für den Bahnsteig enthalten. Hier werden an der Schnittstelle zwischen Mobilstation und Bahnsteig noch Anpassungen zur Harmonisierung der Planungen erfolgen.

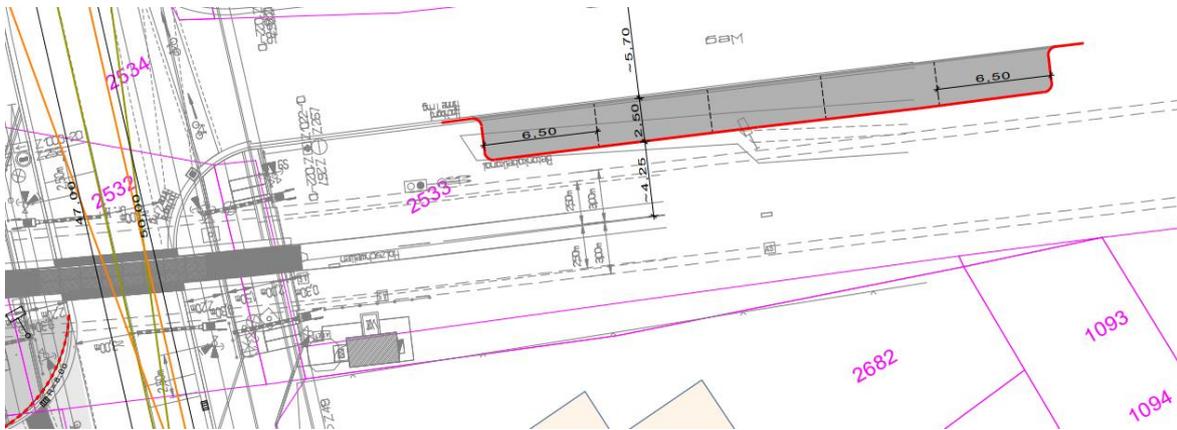
Übersicht der Flächen für PKW- (grün) und Fahrradstellplätze (rot):



Karte Quelle: <https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/> Flächen: eigene Darstellung.

Sendenhorst – PKW Potenzialfläche „Hoetmarerstr. / Strontianitstr.“

Hier könnten nachträglich 5 Stellplätze errichtet werden.

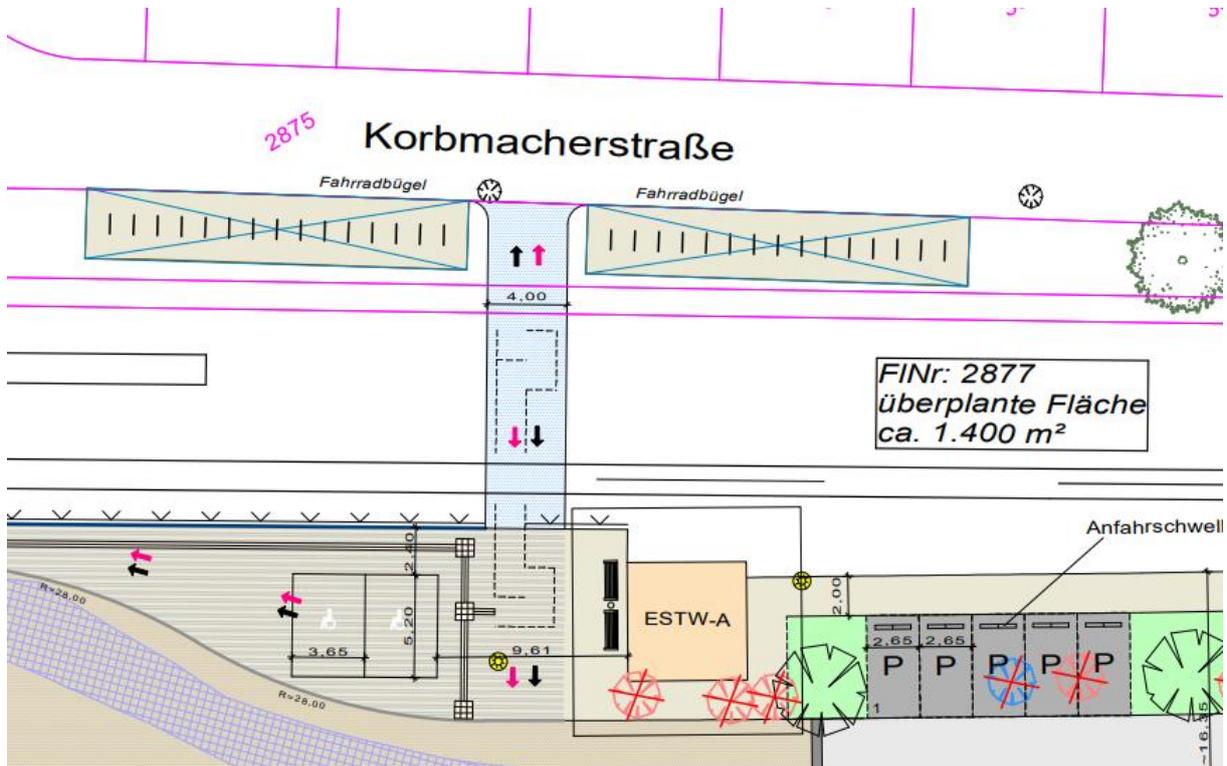


Darstellung: Auszug „Strontianitstr.“, Büro Gnegel

Die Verwaltung schlägt vor, diese Potenzialfläche als solche weiter zu verfolgen.

Sendenhorst – Fahrrad Potenzialfläche „Bahnübergang / Korbmacherstr.“

Im aktuellen Entwurf wurde die Fläche der überdachten Fahrradstellplätze nördlich des neuen Fußüberwegs vergrößert. Die genaue Ausgestaltung ist noch nicht final festgesetzt.

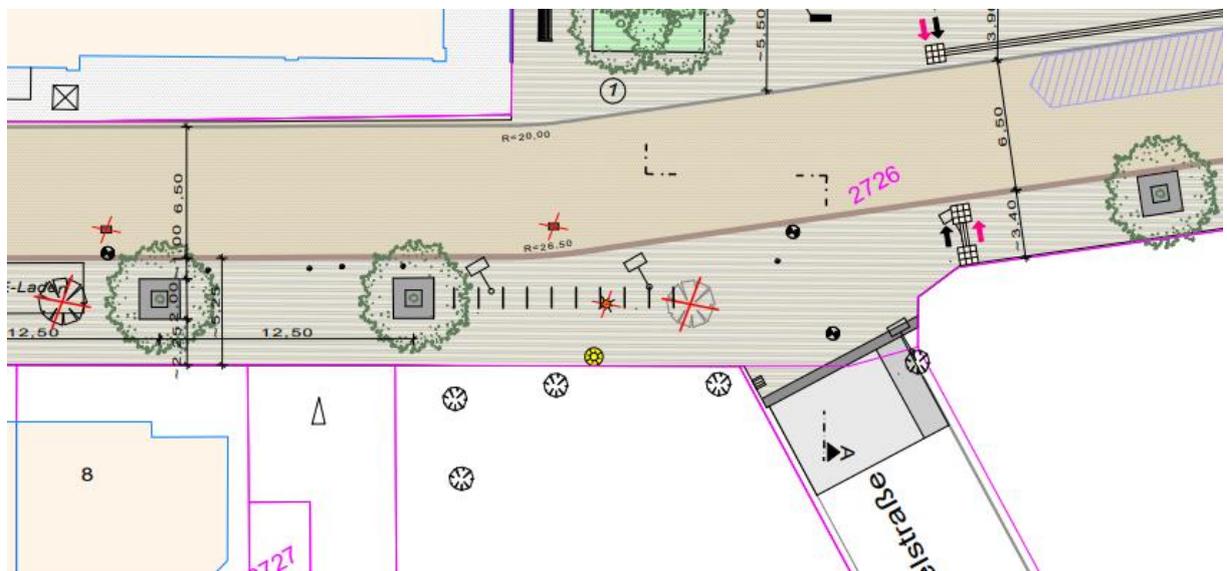


Darstellung: Auszug Fahrradpotenzialfläche Korbmacherstr., Büro Gnegel

Die Verwaltung schlägt vor, an dieser Stelle die größere Variante direkt als Teil der Hauptmaßnahme umzusetzen.

Sendenhorst – Fahrrad Potenzialfläche „Fröbelstraße Ecke Ladestraße“

An dieser Stelle wäre ca. 10 zusätzliche Fahrradbügel möglich.

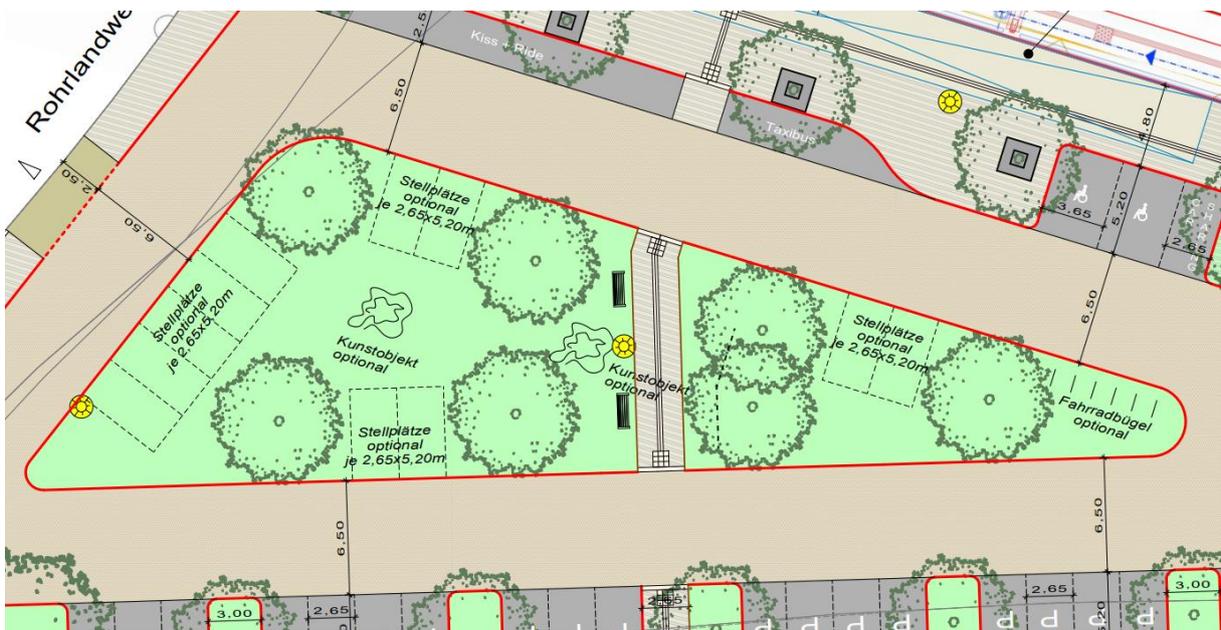


Darstellung: Auszug Fahrradpotenzialfläche Fröbelstraße, Büro Gnegel

Die Verwaltung schlägt vor, diese Potenzialfläche direkt als Teil der Hauptmaßnahme umzusetzen.

Albersloh – PKW Potenzialfläche „Grüninsel“

Bei der Mobilstation Albersloh (siehe Anhang 3) ist es möglich, in der zentralen Grüninsel bei Bedarf 11 weitere PKW Stellplätze nachzurüsten.

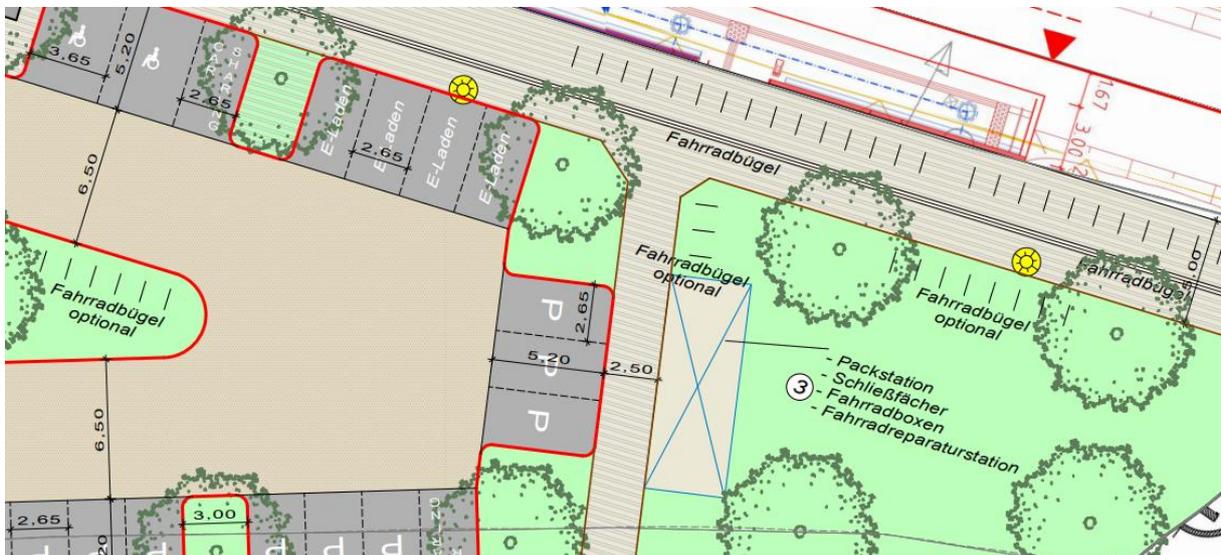


Darstellung: Auszug PKW Potenzialfläche „Grüninsel“, Büro Gnegel

Die Verwaltung schlägt vor, diese Potenzialfläche als solche weiter zu verfolgen. Die Flächen werden so gestaltet, dass eine spätere Umsetzung möglich ist.

Albersloh – Fahrrad Potenzialfläche „Nebenanlagen“

In den Nebenanlagen der Mobilstation Albersloh wäre es möglich, ca. 17 Fahrradbügel bei Bedarf nachzurüsten.



Darstellung: Auszug Fahrrad Potenzialfläche „Nebenanlagen“, Büro Gnegel

Die Verwaltung schlägt vor, diese Potenzialfläche als solche weiter zu verfolgen. Die Flächen werden so gestaltet, dass eine spätere Umsetzung möglich ist.

3. PKW Potenzialfläche „Seilerstraße“

Es gibt keine Änderungen an den Ausführungen der Vorlage 2024/0757.

4. Potenzialflächen, die vorerst nicht weiterverfolgt werden sollen

Es gibt eine Änderung im Vergleich zu den Ausführungen der Vorlage 2024/0757: Bei den Beratungen am 21.03.2024 im Ausschuss für Stadtentwicklung wurde deutlich, dass die Verwendung von Fahrrad Doppelstockparkern nicht erwünscht ist.

Anlagen

Anhang-1-Entwurf-Mobilstation-Sendenhorst

Anhang-2-Baumschutzkonzept-Mobilstation-Sendenhorst

Anhang-3-Entwurf-Mobilstation-Albersloh